

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.12.2011

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 14.11.2011

Gegen das o.a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Beratung und Empfehlung der Haushaltssatzung 2012 mit allen Anlagen
- 3.) Aufhebung des Sperrvermerks bzgl. der Dachsanierung – Gaststätte am Hammerweiher
- 4.) Verschiedenes

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

1. Mitteilungen des Bürgermeisters

a.) Verfassungsklage gegen Kompensationsumlage

Bürgermeister Aurand teilte mit, dass der Hessische Städtetag eine Verfassungsklage gegen die Kompensationsumlage nach § 40 c FAG eingereicht hat. Der Ausgang der Klage muss abgewartet werden.

2. Beratung und Empfehlung der Haushaltssatzung 2012 mit allen Anlagen

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses lag der Entwurf der Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 vor. Beraten wurde der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan mit den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen, der Stellenplan und das Investitionsprogramm.

A. Ergebnis- und Finanzhaushalt:

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, stellte die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne zur Aussprache und bat um Wortmeldungen. Die zu den Kostenstellen und Sachkontenansätzen gestellten Fragen wurden von Bürgermeister Aurand beantwortet. Besondere Anfragen wurden bei nachstehenden Kostenstellen / Sachkonten gestellt:

Kst.: 125.01 Brand- und Katastrophenschutz allgemein Investitionsnr. INVEST0083 – Anschaffung Digitalfunk Ausstattung

Für die Anschaffung der Digitalfunk Ausstattung wurden 160.000,00 € eingeplant. Diese Mittel wurden auch anhand einer Anforderung des Landes eingestellt, sodass man davon ausgehen kann, dass der Digitalfunk auch spätestens Ende 2012 tatsächlich eingerichtet wird.

Kst.: 125.01 Brand- und Katastrophenschutz allgemein Investitionsnr. INVEST0166 – ELW Feuerwehr Dietzhölztal

Bürgermeister Aurand erläuterte, dass die Anschaffung des Einsatzleitwagens (ELW) Dietzhölztal beim Kreis angemeldet wurde, sodass mit einem Zuschuss in Höhe von 25.000,00 € gerechnet werden kann. Die Gemeinde Dietzhölztal stehe auf der Prioritätenliste des Kreises auf Position 3 oder 4. Man kann davon ausgehen, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit dieser Zuschuss auch im Jahr 2012 geleistet wird. Dann soll auch die Anschaffung des ELW im Haushaltsjahr 2012 getätigt werden.

Nach Zustimmung der restlichen Ausschussmitglieder bat der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, den unter den Zuschauern sitzenden Gemeindebrandinspektor Herrn Holger Walbersdorf um weitere Erläuterungen. Herr Walbersdorf erklärte, dass ein ELW zwingend in der Gemeinde vorhanden sein muss. Dieses Fahrzeug müsste bei jedem Einsatz in der Gemeinde mit ausrücken. Geplant ist zur Zeit nach Empfehlung der Firma Holzapfel der Kauf eines allradgetriebenen VW Sprinter. Es wird momentan davon ausgegangen, dass der Neukauf eines solchen Fahrzeuges ca. 50.000,00 € kostet. Weitere 50.000,00 € müssten dann noch für den Um- und Ausbau eingeplant werden. Der Zuschuss des Kreises wird voraussichtlich allerdings nur gezahlt, wenn der angeschaffte ELW den vorgegebenen Normen des Landes entspricht.

Kst.: 125.11 Freiwillige Feuerwehr Ewersbach Investitionsnr. INVEST0167 – Transportfahrzeug FFW Ewersbach

Auch diese geplante Investition erläuterte der Gemeindebrandinspektor Herr Holger Walbersdorf.

Für die Feuerwehr Ewersbach soll ein Nachschubfahrzeug angeschafft werden. Dieses würde dazu benutzt, um zum Beispiel Sandsäcke oder aber auch die benötigten Materialien bei Verkehrsunfällen zum Einsatzort zu transportieren. Ein vergleichbares Fahrzeug ist am Bauhof der Gemeinde nicht vorhanden. Auch ist ein Teil der Ausrüstung ständig auf dem Fahrzeug geladen was die Nutzung eines Bauhoffahrzeuges ausschließen würde. Für diese Investition sind im Haushaltsplan 2012 insgesamt 128.000,00 € vorgesehen, wobei sich die Freiwillige Feuerwehr Ewersbach mit einem Zuschuss von 60.000,00 € an dem Kauf des Fahrzeuges beteiligt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig die eingestellten Mittel für die beiden Investitionen INVEST0166-ELW Feuerwehr Dietzhöhlzthal und INVEST0167-Transportfahrzeug FFW Ewersbach unverändert und ohne Sperrvermerk im Haushaltsplan 2012 zu belassen. Allerdings soll für beide Investitionen nach kostengünstigeren Möglichkeiten geschaut werden. So könne man zum Beispiel schauen, ob es für den ELW auch ein günstigeres ausländisches Fahrzeugmodell geben könnte. Oder aber ob sich, gerade für das Transportfahrzeug auch ein gutes gebrauchtes Fahrzeug, zum Beispiel aus einer Standortauflösung von Bundeswehrfahrzeugen anbieten würde.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss, sich intensiv mit diesen beiden Investitionen noch einmal in der ersten Sitzung im Jahr 2012 zu befassen. Für diese Sitzung soll dann in das neue Feuerwehrgerätehaus Ewersbach geladen werden. Auch soll Gemeindebrandinspektor Holger Walbersdorf zu dieser ersten Sitzung 2012 geladen werden um dann dort den aktuellen Planungsstand für diese Fahrzeuganschaffungen zu erläutern.

Kst.: 151.21 Jugendarbeit
Sachkonto 7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Hier sind Haushaltsmittel in Höhe von 60.000,00 € eingeplant. Dies bedeutet eine Steigerung um 8.000,00 € gegenüber dem Haushaltsjahr 2011. Diese Steigerung ist durch einen Mehrbedarf der betreuenden Grundschule zu erklären.

Kst.: 311.20 – Altes Rathaus Rittershausen
INVEST0169 – Renovierung Altes Rathaus

Die Mittel in Höhe von 27.000,00 € sind vor allem für die Erneuerung der Heizungsanlage geplant. Weiter sollen noch Arbeiten an Decken und Böden durchgeführt werden.

Die weitere Nutzung des Gebäudes ist ungewiss. Eine „Mischnutzung“ ist angedacht, da eine reine Verwendung als Heimatmuseum unwahrscheinlich ist.

Kst.: 311.52 – Am Ebersbach 2

Für dieses Gebäude sind keine Unterhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2012 geplant. Es sind keine neueren Schäden bekannt, allerdings wurde in letzter Zeit auch keine Ortsbegehung mehr durchgeführt.

Nach eingehender Aussprache wurden seitens des Haupt- und Finanzausschusses keine Änderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt vorgeschlagen.

Der vorliegende Entwurf des Ergebnishaushaltes weist Erträge in Höhe von 14.211.534,00 € aus. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen beläuft sich auf 14.196.584,00 €. Somit ergibt sich im Ergebnishaushalt ein Überschuss in Höhe von 14.950,00 € so dass der Haushaltsausgleich gemäß § 92 (4) Hessischer Gemeindeordnung erreicht wird.

Der Entwurf des Finanzhaushaltes des Haushaltsplan 2012 weist einen Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.012.000,00 € aus. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 217.500,00 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 702.000,00 €.

Aus Finanzierungstätigkeit sind Einzahlungen in Höhe von 595.000,00 € und Auszahlungen in Höhe von 125.000,00 € vorgesehen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 sieht eine Kreditaufnahme in Höhe von 595.000,00 € vor. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Nach Abschluss der Aussprache stimmte der Haupt- und Finanzausschuss dem vorliegenden Entwurf des Gesamtergebnisplans und Gesamtfinanzplans sowie der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne mit 4 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen zu und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

B. Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm sieht für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt Investitionen in einer Gesamtsumme von 702.000,00 € vor. Für die 2013 bis 2015 werden jeweils Investitionen in Höhe von 133.000,00 € pro Jahr ausgewiesen.

Insgesamt weist das Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 Investitionen in Höhe von 4.072.200,00 € aus.

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig die Annahme des vorliegenden Entwurfs des Investitionsprogramms.

C. Stellenplan

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 sind keine neuen Stellen vorgesehen. Allerdings ist bei mehreren Stellen im Bereich Arbeitnehmer die Anhebung der Entgeltgruppe eingeplant. Zusammen mit einer tariflichen prozentualen Anhebung der Lohnkosten sowie der Tatsache, dass Stellen neu besetzt werden müssen, da die Stelleninhaber in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln, führt dies insgesamt zu einer Steigung der Personalkosten im Haushaltsjahr 2012.

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die Annahme des Stellenplans.

3. Aufhebung des Sperrvermerks bzgl. der Dachsanierung – Gaststätte am Hammerweiher.

Ein vorliegender Kostenvoranschlag Reparatur von Dach und Decke in der Gaststätte „Am Hammerweiher“ beläuft sich auf ca. 32.000,00 €. Mit Nachverhandlungen ist dieser unter Umständen noch auf 30.000,00 € zu senken wodurch man sich innerhalb der im 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 veranschlagten Mittel bewegen würde.

Bürgermeister Aurand erläuterte, dass man sich bei der Aufstellung des Nachtragshaushalt, auch aufgrund der Haushaltssituation dafür entschlossen habe die Maßnahme als Instandhaltungsmaßnahme zu sehen und somit auch im Ergebnishaushalt und nicht als Investition zu planen.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig den Sperrvermerk im 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 bei der Kostenstelle 311.36 Gaststätte Am Hammerweiher aufzuheben und die Mittel wie im Nachtragshaushalt aufgeführt für den Ergebnishaushalt frei zu geben.

4. Verschiedenes

- a. Ausschussmitglied Karsten Krau bezüglich defekter Straßenlampen in der Laaspher Straße, OT Mandeln in Richtung Fischelbach. Nach erfolgter Reparatur am Morgen sind diese zum Teil abends erneut defekt.

Schriftführer

Vorsitzender